

# Disease of the Eyes 31.8.–11.11.18

Opulent, launisch, berührend und ironisch richten sich die Gemälde von Sanya Kantarovsky auf seltsame Art und Weise direkt ans Publikum. Die Abgebildeten blicken unverschämt (zu Pferd, eine Leiche lässig als Begleitung) oder flehend (während sie, wahrscheinlich verwundet, in einem uferlosen Meer treiben). Es sind übervolle Bilder, die entstanden sind durch die Überlagerung von Farbschichten, von zahlreichen Referenzen, von sanften Hinweisen auf das Zeitgenössische und von den absichtsvollen Bezügen zu den Stilen von Malerinnen und Malern vergangener Zeiten. Man spürt, dass ihr Macher an die Dringlichkeit, aber auch an die Absurdität von Malerei glaubt, wenn er mit Gesten arbeitet, die sich vor Unvollkommenheit und sogar Ungeschicklichkeit nicht zu fürchten scheinen. Sie machen Gefühle wie Entfremdung, Verlegenheit, Intimität und Begierde fast greifbar, indem sie alltägliches, menschliches Melodrama und existenzielle Grausamkeit offenlegen. Dabei können sie über sich selbst schmunzeln, was sich möglicherweise auf die Betrachtenden überträgt. In dieser bisher grössten Ausstellung des in Russland geborenen Künstlers und seiner ersten institutionellen Ausstellung in der Schweiz sind ausschliesslich neue Gemälde und Monotypien zu sehen – gerade die Zusammenhänge zwischen diesen beiden Bildtechniken verraten einiges darüber wie Kantarovsky seine Bilder konstruiert.

Sanya Kantarovsky wurde 1982 in Moskau geboren; er lebt und arbeitet in New York, US.

Dank an Jessica Arisohn, Roland Augustine, Alexis Blum, Bernard Blum, Eli Bornowski, Caroline Burghardt, Andrew Cannon, Eleanor Crabtree, Pascale Eisner, Alexandra Ferrari, Nicoletta Fiorucci, Esther Girsberger, Gobby, Mariette Herzig, Lisa Kohli, Liz Magic Laser, Vera Laser, Jimi Lee, Tanya Leighton, Lawrence Lühring, Chris McDonald, Emma McMillan, Rysia Murphy, Rodrigo Pires, Chadwick Rantanen und Stuart Shave

Mit freundlicher Unterstützung von Nicoletta Fiorucci / Fiorucci Art Trust und Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung, zusätzlich unterstützt von Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung

isaac  
dreyfus  
bernheim  
FOUNDATION/STIFTUNG

DR. GEORG  
UND JOSI  
GUGGEN  
HEIMSTIF  
TUNG

# DE Sanya Kantarovsky Kunsthalle Basel

## FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Jeden Sonntag um 15 Uhr Führung auf Deutsch

Führung der Kuratorin Elena Filipovic auf Englisch  
2.9.2018, Sonntag, 15 Uhr  
28.10.2018, Sonntag, 15 Uhr

Führung auf Englisch  
20.9.2018, Donnerstag, 18.30 Uhr

Führung von Sanya Kantarovsky durch seine  
Ausstellung auf Englisch  
11.11.2018, Sonntag, 15 Uhr

## VERMITTLUNG / RAHMENPROGRAMM

Workshop für Kinder *Ich sehe was, was Du nicht siehst!*  
16.9.2018, Sonntag, 15 Uhr  
28.10.2018, Sonntag, 15 Uhr

Abwechslungsreicher Rundgang und Workshop  
für Kinder von 5–10 Jahren, nur mit Anmeldung  
unter [kunstvermittlung@kunsthallebasel.ch](mailto:kunstvermittlung@kunsthallebasel.ch)

Einführung für Lehrpersonen  
18.10.2018, Donnerstag, 18–20 Uhr  
Mit Blick in die Ausstellung erfahren  
Lehrpersonen mehr über das Angebot  
der Kunstvermittlung. Anmeldung  
unter [kunstvermittlung@kunsthallebasel.ch](mailto:kunstvermittlung@kunsthallebasel.ch).

### Familiensonntag

4.11.2018, Sonntag, 11–16 Uhr  
Ein abwechslungsreiches Programm mit einer  
Druckwerkstatt und weiteren Angeboten für die  
ganze Familie. Begleitet von der Präsentation  
von *Vom Rumdrucken und Umwälzen*, ein Kunst-  
vermittlungsprojekt gemeinsam mit der Basler  
Primarschule Inselstrasse. In Zusammenarbeit  
mit DRUCKSTELLE Basel, auf Deutsch und  
Englisch.

Künstlergespräch und Film premiere  
10.11.2018, Samstag, 13.30 Uhr, Stadtkino Basel, Klostersgasse 5  
Künstlergespräch mit Sanya Kantarovsky begleitet  
von der Premiere seines kurzen Animationsfilms  
*Disease of the Eyes*, auf Englisch.

In der Bibliothek der Kunsthalle Basel finden Sie weiter-  
führende Literatur zu Sanya Kantarovsky.

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram und teilen Sie Ihre  
Fotos und Ihre Eindrücke mit #kunsthallebasel.

Mehr Informationen unter [kunsthallebasel.ch](http://kunsthallebasel.ch)

- 36 *Floater*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinwand  
200 × 282,6 cm
- 37 *Friend*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinwand  
215,9 × 165,1 cm
- 38 *Snails*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinen  
41 × 29,8 cm

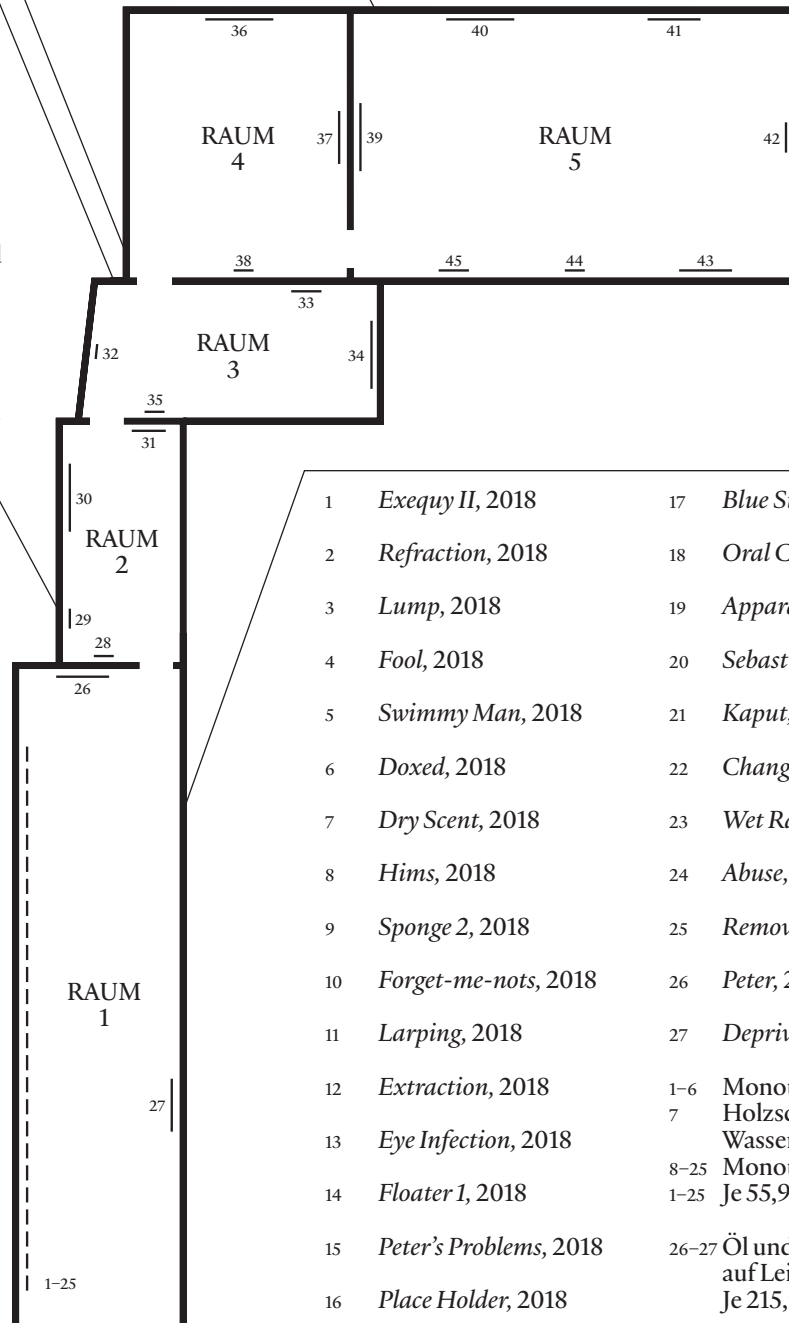
- 39 *One World*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinwand  
200 × 282,6 cm
- 40 *Smear*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinwand  
241,3 × 165,1 cm
- 41 *Petrol*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinwand  
215,9 × 165,1 cm
- 42 *Dvor (Yard)*, 2018  
Öl und Wasserfarbe auf  
Yupo Papier und Leinwand  
86,4 × 66 cm

- 43 *Alma*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinwand  
215,9 × 165,1 cm
- 44 *Banana*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinen  
41 × 29,8 cm
- 45 *Enlightened  
Self-Interest*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinen  
139,7 × 101,9 cm

- 32 *Boy With Nose Bleed*, 2018  
Öl und Wasserfarbe auf Leinen  
41 × 29,8 cm
- 33 *Jew*, 2018  
Öl, Holztafelldruck und  
Wasserfarbe auf Leinwand  
86,4 × 66 cm
- 34 *Seizure*, 2018  
Öl und Wasserfarbe auf Leinwand  
241,3 × 165,1 cm
- 35 *Bonehead*, 2018  
Öl und Wasserfarbe auf Leinen  
41 × 29,8 cm

- 28 *Zontik*, 2018  
Öl und Wasserfarbe auf Leinen  
41 × 29,8 cm
- 29 *Wavy Head*, 2018  
Öl und Wasserfarbe auf Leinen  
41 × 29,8 cm
- 30 *Documents*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinwand  
241,3 × 165,1 cm
- 31 *Milker (Grant Wood)*, 2018  
Öl und Wasserfarbe  
auf Leinwand  
139,7 × 101,9 cm

- 1 *Exequy II*, 2018
- 2 *Refraction*, 2018
- 3 *Lump*, 2018
- 4 *Fool*, 2018
- 5 *Swimmy Man*, 2018
- 6 *Doxed*, 2018
- 7 *Dry Scent*, 2018
- 8 *Hims*, 2018
- 9 *Sponge 2*, 2018
- 10 *Forget-me-nots*, 2018
- 11 *Larping*, 2018
- 12 *Extraction*, 2018
- 13 *Eye Infection*, 2018
- 14 *Floater 1*, 2018
- 15 *Peter's Problems*, 2018
- 16 *Place Holder*, 2018
- 17 *Blue Steel*, 2018
- 18 *Oral Cavity*, 2018
- 19 *Apparatchik*, 2018
- 20 *Sebastian*, 2018
- 21 *Kaput*, 2018
- 22 *Change of Heart*, 2018
- 23 *Wet Rag*, 2018
- 24 *Abuse*, 2018
- 25 *Removal III*, 2018
- 26 *Peter*, 2018
- 27 *Deprivation*, 2018
- 1-6 Monotypie auf Papier
- 7 Holzschnitt und  
Wasserfarbe auf Papier
- 8-25 Monotypie auf Papier  
Je 55,9 × 45,4 cm
- 26-27 Öl und Wasserfarbe  
auf Leinwand  
Je 215,9 × 165,1 cm



Alle Arbeiten  
Courtesy der Künstler;  
Luhring Augustine, New York;  
Stuart Shave/Modern Art, London;  
und Tanya Leighton Gallery, Berlin